

Antrag auf Projektförderung Stadtteilkultur

An das Bezirksamt Hamburg-Mitte
Fachamt Sozialraummanagement
SR 22 – Zuwendungen
Postfach 1022220
20015 Hamburg

Wird vom Bezirksamt ausgefüllt
Eingang: 07.02.2019
Antragsnummer: K/19/19

Antragsteller Haus der Kulturen der Welt e.V.

Bezeichnung der Maßnahme

Frühlingsfeierfest

Datum 05.02.2019

Zuwendungszeitraum für die Zeit vom:

15.02.2019

bis

31.12.2019

Höhe der beantragten Zuwendung:

2000,-

Euro

Kurzbeschreibung/Zweckbeschreibung der Maßnahme, für die eine Zuwendung beantragt wird:
(max 2.000 Zeichen)

Das geplante Teichbarschanbehschriftfest (Frühlingsfeierfest) ist ein traditionales Fest, an dem wir alle Menschen im Stadtteil teilhaben lassen möchte. Es dient der Verständigung von Menschen verschiedener Nationalitäten. Das Fest findet am Mi. 19. März 2019 von 16:00h bis 22:00h auf dem Hamb. Kennclabgelände, Kennbahnstr. 66 statt. Die Veranstaltung besteht einen wichtigen Integrationsbeitrag. Stadtteil, Feste sprechen im Sinne eines inklusiven Ansatzes breite Bevölkerungskreise. Es werden für alle Interessierten im Stadtteil und weiteren Gästen Gespräche, Musik, Tanz, Essen, und Getränke geboten. Security und Ehrenamtlich Helfenden tragen zur Sicherheit bei. Durch unsere Anbahnung aus den Vorjahren verfügen wir über Kenntnisse in der Durchführung der Festes. Hinweis: Der Zweck muss eindeutig und ausführlich bezeichnet werden. Allgemeine Ausdrücke wie „Forschungszwecke“ oder „Förderung der Zusammenarbeit“ usw. genügen nicht. Ergänzende Erläuterungen zu Umfang, Qualität und Zielsetzung der geplanten Maßnahmen sind beizufügen.

Wurde mit der Maßnahme bereits begonnen?

Nein

Ja

1. Kosten- und Finanzierungsplan

1.1 Ausgaben

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Musiker und Musikanlage	800,-
Bühne und Generator	800,-
Zelte, Tische, Bänke und WC's	1250
Druckkosten	450
Security und Aufwandsentschädigungen für Mithras/Linde und Reinigung	2200
DJ	500
Geländemiete	1795
Summe Ausgaben:	7805,00

1.2 Einnahmen

Bezeichnung/Art (ggf. mit Anmerkungen)	Euro
Beantragte Zuwendung	2000
Eigenmittel (Geldleistungen aus eigenem Vermögen, die zu Beginn des Förderzeitraums vorhanden sind)	
Geplante Spenden	
Geplante Teilnehmerbeiträge	
Geplante Eintrittsgelder	4500
Sonstige geplante Einnahmen Ersatz Getränke	1305
Beantragte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	
Zugesagte Drittmittel (private/öffentliche Institutionen)	
Summe Einnahmen:	7805,00

2. Abfrage Kennzahlen

Abgefragt	Kennzahlen	Soil/Vereinbar
	Anzahl der Einzelveranstaltungen	1
	Veranstaltungszeiten/ Öffnungszeiten	16 - 22
	Besucherzahl *1	1500
	Besucher unter 18 Jahren	100
	Besucher mit Migrationshintergrund	1000
	Eigenmittelquote in % *2	74%
	Zuschuss pro Besucher	1,33€
	Anzahl von Honorarkräften	10
	Anzahl von Ehrenamtlichen	10
	Besucher über 55 Jahren	300
	Sonstiges <i>Securityleaks</i>	12

*1 gezählt wird jeder Besucher nur einmal pro Veranstaltung

*2 Eigenmittelquote = eingesetzte Eigenmittel x 100 / Gesamtkosten des Projekts

3. Welche Aktivitäten zur Öffentlichkeitsarbeit haben Sie für das Projekt geplant (z.B. Flyer, Plakate, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Artikel in Fachzeitschriften, Rundfunk- und Fernsehbeiträge, Infostände)?

(max. 500 Zeichen)

Broschüre, Zeitschrift, Radiopaparadana, WhatsApp, Telegram.

4. Haben Sie vor, die Zufriedenheit der Teilnehmer zu erheben? Wenn ja, in welcher Form?

(max. 500 Zeichen)

Durch Interviews

5. Weitere Anmerkungen:

(max. 500 Zeichen)

Erklärung zum Zuwendungsantrag

Anmerkung

Unvollständig oder verspätet eingereichte Antragsunterlagen ohne rechtsverbindliche Unterschrift verzögern u. U. die Bearbeitung sowie die Beschlussfassung im Kulturausschuss.

1. Gibt es Überschneidungen mit anderen öffentlich geförderten Projekten, bei denen die oder der Antragstellende selbst oder sie oder er gemeinsam mit einem anderen öffentlich geförderten Träger die gleichen personellen und/oder sächlichen Ressourcen nutzt?

Nein

Ja

Falls ja:

Welche Ressourcen sind das? (z.B. gemeinsam genutzte Räume)

Welche Stellen fördern diese Projekte?

In welcher Form ist eine nachvollziehbare Kostenzuordnung vorgenommen worden?

2. Warum ist die Durchführung des Projektes ohne die Zuwendung nicht möglich oder gefährdet?

weil wir Finanznot nicht in der Lage sind, ganze Kosten zu decken.

3. Ich erkläre, dass eine Förderung durch Dritte für die gleiche Maßnahme weder beantragt noch in Aussicht gestellt wurde. Des Weiteren erkläre ich, dass für diese Maßnahme kein Anspruch auf Förderung aus gesetzlichen Leistungen besteht, der vorrangig geltend zu machen wäre. ✓

4. Ich erkläre, dass gegen das Unternehmen oder gegen den Inhaber, Vorstand, Geschäftsführer

4.1 kein Zwangsvollstreckungsverfahren anhängig ist oder

4.2 keine Anträge auf Ableistung der eidesstattlichen Versicherung bzw. Eröffnung des Vergleichs- oder Konkursverfahrens gestellt sind.

5. Ich erkläre, dass ich für die o.g. Maßnahme zum Vorsteuerabzug gemäß § 15 Umsatzsteuergesetz (UStG)

berechtigt bin

nicht berechtigt bin

6. Ich erkläre, dass ich die Gewähr für eine ordnungsgemäße Geschäftsführung biete und hierbei eine zweckentsprechende, bestimmungsgemäße und wirtschaftliche Verwendung der Mittel sicherstelle.

7. Ich erkläre, dass ich eine ordnungsgemäße Buchführung gewährleiste, d. h.

7.1 die Belege werden chronologisch erfasst, dem Verwendungszweck entsprechend abgelegt und sechs Jahre aufbewahrt (Ziffer 6 und 7 ANBest-P). Die Aufbewahrungsfrist beginnt mit Ablauf des Kalenderjahres, in dem der Verwendungsnachweis vorgelegt worden ist.

7.2 die Verbuchung sämtlicher Belege wird zeitnah vorgenommen. Es erfolgt keine Buchung ohne Belege u n d

7.3 die Buchführung erfolgt nach folgendem System:

Einnahmen-/Ausgabenrechnung (Kassenbuch)

Doppelte Buchführung

Es wird wie folgt Buch geführt (ggf. Software):

[Redacted area]

8. Ich erkläre, dass der Schutz personenbezogener Daten sichergestellt ist.

9. Ich erkläre, dass die fachlichen Voraussetzungen für die Durchführung der geplanten Maßnahme erfüllt sind.

10. Ich erkläre, dass die Erfüllung der sonstigen Fördervoraussetzungen gewährleistet ist.